

Von: Kindergruppe Hennethal e.V. Naturkindergarten Sonnenkinder <naturkindergarten Sonnenkinder@gmx.de>

An: dorokneib <dorokneib@aol.com>; tineberger1 <tineberger1@gmx.de>; k-finger <k-finger@gmx.de>

Betreff: Fw: Sonnenkinderpost!

Datum: Sa, 29 Okt 2016 10:34 pm

Gesendet: Samstag, 29. Oktober 2016 um 22:33 Uhr

Von: "Kindergruppe Hennethal e.V. Naturkindergarten Sonnenkinder"

<naturkindergarten Sonnenkinder@gmx.de>

An: sncomes@yahoo.de, claudi.stanke@googlemail.com, Ah.Eva@gmx.de, susibaum@freenet.de, sonja.proff@web.de, anlotta@web.de, ueni@schlachthof-wiesbaden.de, sterntaler@email.de, fitzelfrida@gmx.de, erziehungsstellestoerkel@outlook.com, andiernst@gmx.de

Betreff: Sonnenkinderpost!

Zeit für Post...

Die Sommerferien gingen schnell vorüber und so starteten wir erholt und guter Dinge in den September - und zwar mit Verstärkung!:

Silas hat den Weg aus Michelbach zu uns gefunden und erfreut uns mit seiner guten Laune und seiner Vorliebe für Bälle - hurra!

Das Wetter war durchwachsen aber wir machten das Beste draus und glücklicherweise gab es doch noch die ein oder andere Gelegenheit für eine (tw. äußerst !) erfrischende Bachwanderung, allerdings nicht annähernd so oft wie im vorigen Jahr. Nichtsdestotrotz war es immer wieder ein absolutes highlight den Aubach zu durchwaten und jetzt, wo wir mit Konni' s PH-Wertstäbchen die Wasserqualität fachmännisch überprüft und übereinstimmend für mindestens hervorragend beurteilt haben, freuen wir uns schon auf die nächste Bachsaison;

Freitags waren wir an der Grillhütte und erkundeten den nahegelegenen Wald. Hierbei konnten wir auch Gabi (Erzieherin + Hennethalerin) für unseren Kindergarten begeistern, die gerne in naher Zukunft gelegentlich bei uns als helfende Hand einspringen möchte. Mit Gabi entdeckten wir eine Wildschweinsuhle und spielten auf einer nahegelegenen Lichtung mit den mitgebrachten Spielsachen am heiß und innig geliebten Spielzeugtag (1. Freitag im Monat).

Kreativ gestalteten wir den hessischen Löwen mit Blütenblättern und Distelsamenmähe - leider ging es bei der Preisverleihung nicht ganz mit rechten Dingen zu und wir gingen leider leer aus.(Buuuh!)

Im Garten wurde trotz geringeren Ertrages als im Vorjahr fleißig geschuftet - das Wetter tat den Kartoffeln und Gurken nicht gut, dafür umsomehr den Karotten - die waren dieses Jahr äußerst üppig, groß und sehr lecker.

Der Ausflug in die Fasanerie war sehr aufregend - zwischen Wölfen und Bären hat Freya ihren Geburtstag gefeiert und der Morgen war im Nu verflogen. Da müssen wir nächstes Mal mehr Zeit einplanen..

Auch die Kultur kam nicht zu kurz und so besuchten wir am Weltkindertag ein Kinderkonzert im nahegelegenen Kreml Kulturhaus / Hahnstätten. Martin Pfeiffer begeisterte die Kinder mit Klassikern, Ohrwürmern und allerlei Volkstümlichem aus dem Bereich der Kinderlieder, begleitet mit Gitarre und einem Schlagzeug im Pocketformat, was in der Musikszene unseres Kindergartens (Konni) für Verwirrung und Unverständnis sorgte...

Gutgelaunt ging es anschließend auf den nahen Spielplatz zum Austoben und somit war der tag voll abgerundet.

Das mäßige Sommerwetter sorgte für vermehrtes Auftreten von Schnecken und Regenwürmern - spontan inspiriert machten wir uns daran, neue Regenwürmer (kurz: Klausis) zu filzen. Das war ein großer Spass und beim anschließenden Fingerspiel vom Regenwurm Klaus wurden die Filzklausis sofort ausprobiert.

An der Feuerstelle wurde ua. Kartoffel-Karotten-Kürbissuppe gekocht, die schmeckte sogar unserem gemüsekritischen Besuchskind Julian, der ab November zu uns kommen wird - wir freuen uns schon sehr!

Die Seile kamen auch immer wieder mal zum Einsatz und so haben wir uns mehrmals in Schluchten und an Abhängen abgeseilt oder das "Eichhörndreieck" erklettert.

Die "Dachse", unsere Vorschulkinder, wurden mit unterschiedlichen Angeboten herausgefordert und erprobten sich mit großer Begeisterung und Ausdauer an einem Tangram- Respekt!

Besonders spannend war die Aktion "Ich bin bald ein Schulkind" , bei der in Partnerarbeit die Konturen der anderen in Echtgröße zu Papier gebracht wurden. Hierbei war Kooperation gefordert und

das klappte sehr gut. Anschließend durfte jeder sein Abbild gestalten, wobei die Kinder sehr detailliert und real arbeiteten.

Beim Kornmahlen mit einer steinernen Tischhandmühle waren alle gefragt und zeigten vollen Körpereinsatz - insbesondere unser 3- Wochenpraktikant, Jan. Schließlich war alles Korn zu Mehl gemahlen und wir konnten am darauffolgenden Tag Brotfladen über dem Feuer backen. Das ging recht flott und genauso schnell wie es gebacken war, war das Brot auch aufgegessen und zwar bis auf den letzten Krümel;)

Unseren Besuch an diesem Tag, Leon und Brandon, haben wir wohl mit unseren Fladen überzeugt (?), denn Leon ist jetzt bereits ab Oktober bei uns und sein Freund Brandon wird im Januar zu uns stoßen - das ist wirklich toll!

Zwischendrin lernten die Kinder noch einen Herbstanz und ein neues Herbstlied für unser Herbstfest am 4. November, bastelten Blätterigel, Kastanientiere und - Kometen und auch die Laternen sind schon in Arbeit.

Im Garten haben wir aus mitgebrachten Früchten und Samen ein Tierfuttermandala gelegt und überlassen den Garten für den Winter der Natur und den Wildtieren - die Gartensaison ist somit für dieses Jahr beendet,- ebenso die Grillhüttenfreitage.

Auf einer Streuobstwiese in der Nähe von Holzhausen haben wir trotz feuchtfröhlicher Wetterlage fleißig Äpfel gesammelt. Die Kinder waren so begeistert bei der Arbeit, dass wir Eva's Auto bis unters Dach vollgeladen haben und wir freuen uns schon riesig auf das Apfelsaftkelttern bei Malin nach den Ferien.....

Bis bald, euer Team vom Naturkindergarten:)